

ärger mißverstanden als durch eine Deutung als ‚Demütigung‘ des Kaisertums vor kirchlichem Machtanspruch⁹⁴). Einer der vermutlich Beteiligten, der Bischof Jonas von Orléans, formulierte jedenfalls wenige Jahre später und gewiß auch im Blick auf das Geschehen von Attigny über den büßenden Theodosius: *Sciebat nempe potestatem imperialem, qua insignitus erat, ab illius pendere potestate, cuius famulus et minister Ambrosius erat*⁹⁵).

Daß diese Entwicklung zugleich auch Gefahren für das Kaisertum in sich barg, sollte erst die große Reichskrise offenbar machen. Der Tag von Soissons (Oktober 833) steht in der bewegten Geschichte Ludwigs des Frommen dem Bußakt von Attigny gleichsam gegenüber und ist doch nur als dessen groteske Karikatur zu begreifen⁹⁶). Der Auftritt des gestürzten Kaisers im Büßergewand vor dem feindlich gestimmten Episkopat war weder freiwillig noch diente er einer eigentlichen Rekonziliation; sein Zweck sollte es sein, die Absetzung unwiderruflich zu machen⁹⁷). Wenn dieses Ziel schließlich auch nicht erreicht worden ist, so bedeutete doch allein schon das Faktum im Zuge der fortschreitenden Ausprägung einer Individualität des jungen westlichen Kaisertums eine weitere Steigerung der ‚Theodosius-Komponente‘, dazu in der schwerwiegenden Abwandlung, daß der Kaiser nicht mehr an der Spitze des (von den Bischöfen repräsentierten) christlichen Volkes Buße tat, sondern daß er dem Episkopat im Büßergewand gegenübertrat. Es ist kein Zufall, daß Paschasius Radbertus wenig später in seiner dem Andenken des Abtes

⁹⁴) Vgl. u. a. Bernhard Simon, Jbb. des Fränkischen Reiches unter Ludwig dem Frommen 1 (1874) S. 179 f., Albert Hauck, KG Deutschlands 2 (1935) S. 506.

⁹⁵) De institutione laicali II c. 20 (Migne PL 106, 211; es folgt ein ausdrücklicher Hinweis auf Cassiod. Hist. trip. IX 30); dazu Jean Reviron, Les idées politico-religieuses d'un évêque du IX^e siècle. Jonas d'Orléans et son ‚de institutione regia‘ (1930) S. 98, Ewig, Bild Constantins S. 42, Karl Frederick Morrison, The Two Kingdoms. Ecclesiology in Carolingian Political Thought (1964) S. 41, Anton, Fürstenspiegel S. 444.

⁹⁶) Thegan, Vita Hludowici imp. c. 43 (MGH SS 2, 599), Annales Bertiniani ad a. 833, ed. Félix Grat-Jeanne Viellard-Suzanne Clémencet (1964) S. 10, Aktenstücke in MGH Capit. 2, 51 ff. u. a.; vgl. Louis Halphen, La pénitence de Louis le Pieux à Saint-Médard de Soissons, Bibliothèque de la Faculté des Lettres de Paris 18 (1904) S. 177–185 (Nachdruck in: Ders., A travers l'histoire du moyen âge [1950] S. 58–66) und jetzt Egon Boshof, Erzbischof Agobard von Lyon (1969) S. 241 ff., zur Beurteilung ferner Arquillière, Augustinisme (wie Anm. 73) S. 171 ff., Th. Schieffer, Krise S. 12 ff., Ullmann, Renaissance S. 64 ff.

⁹⁷) Vgl. Kern, Gottesgnadentum (wie Anm. 73) S. 341 ff. Anm. 418, Ewig, Handbuch d. KG 3/1 S. 141 f.